



Februar 2007

I N H A L T (Durch Anklicken direkt zum gewünschten Artikel)

Kreditderivate

Eurex iTraxx® Kredit-Futures: Die Benchmark als Basis

Aktienindexderivate

Incentive-Programm zur Erhöhung der Liquidität bei Weekly Options

Aktienderivate

Neu: Optionen auf die Aktie der Petroplus Holdings AG

Markttrends

Wie wirkt sich die MiFID auf den Derivatehandel aus?

Eurex Services

Eurex erhöht die Attraktivität des direkten Marktzugangs

Eurex Inside

Heike Eckert übernimmt Leitung der Eurex-Aktivitäten in den USA

U.S. Futures Exchange

USFE Release 1.0 startet am 26. Februar

Veranstaltungen Feb/Mrz

Schulungen Feb/Mrz

Key Figures Jan

Eurex Trades Over 132 Million Contracts in January 2007

Eurex Monthly Statistics January 2007

Interest Rate Derivatives

Equity Index Derivatives

- Equity Index Options

- Equity Index Futures

Exchange Traded Funds® Derivatives

Equity Derivatives

- Options on Dow Jones EURO STOXX 50® Index Components

- Options on SMI® Components

- Options on other stocks

- Dutch, French, German, Italian, Scandinavian, Spanish, Swiss and U.S. stock options

- Single Stock Futures

Volatility Index Derivatives

Eurex Total

Eurex iTraxx® Kredit-Futures: Die Benchmark als Basis

Der Markt für Kreditderivate ist eines der wachstumsstärksten Segmente der internationalen OTC-Märkte: Nach Schätzungen der ISDA¹ betrug das nominale Marktvolumen Mitte 2006 26 Billionen US-Dollar, bei einer jährlichen Wachstumsrate von über 100 Prozent. 2004 hat die International Index Company mit den iTraxx® Indizes die Transparenz im europäischen Kreditmarkt sprunghaft erhöht. Mit Handelsstart der neuen iTraxx® Europe Index-Futures am 27. März 2007 setzt Eurex einen weiteren Meilenstein zu mehr Effizienz, Transparenz und Liquidität in diesem noch jungen Markt.

INHALT

Kreditderivate

Eurex iTraxx® Kredit-Futures:
Die Benchmark als Basis (1)

Credit Default Swaps (CDS) werden auf breiter Basis zum Transfer und zur aktiven Steuerung von Kreditrisiken eingesetzt (zu den Einsatzmöglichkeiten von CDS siehe auch den Artikel in Xpand Januar 2006). Ein CDS stellt einen außerbörslich gehandelten, bilateralen Kontrakt dar, bei dem ein Sicherungsgeber gegen Erhalt einer Risikoprämie (Spread) ein Kreditrisiko übernimmt, dem der Sicherungsnehmer ausgesetzt ist. Dabei kann es sich um einen spezifischen Referenzschuldner oder einen Korb von Referenzschuldnern handeln.

Aktienindexderivate

Incentive-Programm zur
Erhöhung der Liquidität bei
Weekly Options (5)

Aktiederivate

Neu: Optionen auf die Aktie der
Petroplus Holdings AG (6)

Der iTraxx® Europe 5-year Index basiert auf den 125 liquidesten Referenzschuldern für CDS
Ein CDS-Index ist ein Korb ausgewählter Referenzschuldner. Das Indexportfolio des iTraxx® Europe 5-year Index umfasst beispielsweise die 125 liquidesten europäischen Referenzschuldner für CDS im Investment-Grade Bereich. Der Index wird zweimal jährlich neu zusammengestellt und jeweils mit Laufzeiten von drei, fünf, sieben und zehn Jahren aufgelegt: Im Gegensatz beispielsweise zu Aktienindizes sind die so geschaffenen Indexserien nicht miteinander verkettet, sondern jeweils eigenständig. Für jede Indexserie wird eine bestimmte Risikoprämie als nominaler Coupon festgelegt.

Markttrends

Wie wirkt sich die MiFID auf
den Derivatehandel aus? (6)

Eurex Services

Eurex erhöht die Attraktivität
des direkten Marktzugangs (9)

Der Futures-Handel wird zunächst mit einem Kontrakt auf den iTraxx® Europe 5-year Index aufgenommen; zusätzlich plant Eurex, Futures auf den iTraxx® Hi Vol- und den iTraxx® Crossover 5-year Index einzuführen. Der iTraxx® Hi Vol basiert auf einem gleichgewichteten Portfolio der 30 Referenzschuldner aus dem iTraxx® Europe Index mit dem höchsten Spread. Demgegenüber repräsentiert der iTraxx® Crossover die 45 Referenzschuldner (ab März 50 Referenzschuldner) aus dem Subinvestment Grade-Bereich. Die Zusammenstellung der iTraxx®-Indizes erfolgt durch die International Index Company (IIC – www.indexco.com).

Eurex Inside

Heike Eckert übernimmt Leitung der
Eurex-Aktivitäten in den USA (10)

U.S. Futures Exchange

USFE Release 1.0 startet
am 26. Februar (11)

Preisbildung reflektiert Konventionen des außerbörslichen CDS-Marktes

Handel und Abwicklung von Kredit-Futures entsprechen grundsätzlich den etablierten Prozessen der Eurex-Futures. Ein Kredit-Futures-Kontrakt bildet die Risikostruktur eines außerbörslich gehandelten indexbasierten CDS ab. Der Preis eines Kredit-Futures beinhaltet drei Hauptkomponenten: Die Basis entspricht der Summe der Gewichte der Referenzschuldner in der zugrunde liegenden Indexserie. Sie kann mit dem Nominalwert eines über Derivate abgebildeten Kreditportfolios

Veranstaltungen Feb/Mär (11)

Schulungen Feb/Mär (12)

Key Figures Jan (Beilage)

¹ „2006 Mid-year Market Survey“ der International Swaps and Derivatives Association, Inc.

(unfunded Portfolio) verglichen werden. Hinzu kommt die täglich aufgelaufene Risikoprämie, auf Basis des Coupons, der für die jeweilige Indexserie festgelegt wurde. Als dritte Komponente fließt die Barwertveränderung der zugrunde liegenden Indexserie in den Futures-Preis ein. Die Barwertveränderung resultiert aus der Veränderung des aktuell am Markt quotierten Credit Spread gegenüber dem Coupon, der für die jeweilige Indexserie festgelegt wurde. Steigt zum Beispiel der Credit Spread des zugrunde liegenden Portfolios gegenüber dem fixierten Coupon, sinkt der Wert des Futures um den Barwert der Spreadveränderung und umgekehrt.

Preiskomponenten eines Kredit-Futures

Basis = 100 +	Die Basis von 100 als Nominalwert des Indexportfolios. Bei Eintritt eines tatsächlichen Kreditereignisses reduziert sich dieser Wert um die Gewichtung des ausgefallenen Referenzschuldners in der zugrunde liegenden Indexserie (bei 125 gleich gewichteten Referenzschuldnern erfolgt eine Reduzierung um 0,8).
Prämie +	Täglich aufgelaufene Risikoprämie seit Inkrafttreten der zugrunde liegenden Indexserie auf Basis des Coupons der zugrunde liegenden Indexserie. Nach Eintritt eines tatsächlichen Kreditereignisses wird die Prämie täglich auf Basis der Referenzschuldner ermittelt, die kein tatsächliches Kreditereignis erlitten haben.
Barwertveränderung +	Dieser Wert resultiert aus der Veränderung des Credit Spread und wird auf der Basis des aktuellen Credit Spread und dem Coupon der zugrunde liegenden Indexserie ermittelt. Er schwankt entsprechend der Spread-Veränderung im Markt. Aus dem Futures-Preis lässt sich wiederum der implizite Credit Spread ableiten.
gegebenenfalls anteiliger Rückkaufwert	Dies entspricht dem Rückkaufwert (Recovery Rate) des Referenzschuldners in der zugrunde liegenden Indexserie, der ein tatsächliches Kreditereignis erlitten hat.

Tatsächliche und antizipierte Kreditereignisse

Die Absicherungswirkung eines CDS bezieht sich auf fest definierte „Kreditereignisse“, die den Eintritt des abgesicherten Risikos abbilden. In Zusammenhang mit den Kredit-Futures-Kontrakten wird zwischen den folgenden Kreditereignissen unterschieden:

- **Tatsächliches Kreditereignis**

Für Futures-Kontrakte gilt ein Kreditereignis für einen Referenzschuldner des Kreditindex als eingetreten, wenn die International Swaps and Derivatives Association (ISDA) ein CDS-Protokoll für einen Referenzschuldner veröffentlicht, der in der Indexserie, die dem Futures-Kontrakt zugrunde liegt, enthalten ist. Ein tatsächliches Kreditereignis wird erst mit Wirkung zum nächsten Börsentag für die iTraxx® 5-year Index-Futures berücksichtigt.

- **Antizipiertes Kreditereignis**

Ein antizipiertes Kreditereignis im Sinne der Kredit-Futures-Kontrakte liegt vor, wenn der Indexanbieter ohne dass ein tatsächliches Kreditereignis vorliegt, eine neue Version der dem Futures-Kontrakt zugrunde liegenden Indexserie auflegt, die für mindestens einen Referenzschuldner der zugrunde liegenden Indexserie eine Gewichtung von null enthält.

Handhabung von Kreditereignissen

Der Futures-Kontrakt bildet die Auswirkungen von Kreditereignissen auf den zugrunde liegenden CDS-Index ab. Nach Eintritt eines Kreditereignisses bleibt der vom Kreditereignis betroffene Referenzschuldner im Basiswert (Underlying) der bereits handelbaren Futures-Kontrakte enthalten. Am folgenden Börsentag nach Eintritt eines antizipierten Kreditereignisses oder eines tatsächlichen Kreditereignisses

stehen, zusätzlich zu den bereits handelbaren Futures-Kontrakten, neue Futures-Kontrakte auf die neue Version der zugrunde liegenden iTraxx® Indexserie als Basiswert zur Verfügung. Die neue Version der zugrunde liegenden iTraxx® Indexserie enthält mindestens einen Referenzschuldner mit einer Gewichtung von null. Die Kontraktsspezifikation der Futures-Kontrakte auf die neue Version der zugrunde liegenden iTraxx® Indexserie entsprechen den Spezifikationen der bereits handelbaren iTraxx® Europe 5-year Index-Futures. Nach Eintritt eines tatsächlichen Kreditereignisses wird zusätzlich zu der Einführung der neuen Futures-Kontrakte die Preisermittlung der bereits handelbaren Kontrakte wie oben dargestellt geändert, um die Auswirkungen des tatsächlichen Kreditereignisses zu berücksichtigen. Weitere Details bezüglich der Handhabung von Kreditereignissen finden Sie unter den Kontraktsspezifikationen auf www.eurexchange.com.

Designated Market-Making

Designated Market Maker sorgen für Liquidität, indem sie für eine vorgegebene Mindestanzahl von Kontrakten unter Einhaltung von Maximum Spreads und im Rahmen einer festgelegten Zeitdauer kontinuierlich Geld- und Briefkurse quotieren.

Das Rundschreiben 266/2006 unter www.eurexchange.com > [Dokumente](#) > [Rundschreiben](#) > [Archiv](#) > [2006](#) > [Nr. 266/2006](#) enthält eine detaillierte Darstellung der wichtigen Abläufe und Kontraktsspezifikationen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Mehtap Dinc, T +49-69-211-172 84, E-Mail: Mehtap.Dinc@eurexchange.com.

Wichtige Begriffe

Indexserie	Halbjährlich neu zusammengestellte Version des Indexportfolios.
Kreditereignis	Ausfall des Referenzschuldners gemäß den ISDA 2003 Credit Derivatives Definitions. Wichtige Kreditereignisse sind Insolvenz (Bankruptcy), Nichtzahlung (Failure to Pay) und Restrukturierung (Restructuring) des Referenzschuldners.
Prämie	Zahlung des Sicherungsnehmers an den Sicherungsgeber zum Ausgleich des übernommenen Risikos. Diese Risikoprämie wird auch als „Credit Spread“ bezeichnet.
Referenzschuldner/ Reference Entity	Das mit einem Kreditderivat übernommene Risiko wird durch Bezug auf einen Referenzschuldner definiert.
Sicherungsgeber/ Protection Seller	Kontrahent eines Kreditderivats, der gegen Erhalt einer Prämie ein definiertes Kreditrisiko übernimmt.
Sicherungsnehmer/ Protection Buyer	Kontrahent eines Kreditderivats, der sich durch Zahlung einer Prämie gegen ein definiertes Kreditrisiko absichert.

Kontraktsspezifikationen

Basiswerte			
Kontrakt	Produkt-ID	Basiswert	Währung
iTraxx® Europe 5-year Index-Futures	F5EO	Die aktuelle iTraxx® Europe 5-year Index Series	EUR
iTraxx® Europe Hi Vol 5-year Index-Futures	F5HO	Die aktuelle iTraxx® Europe Hi Vol 5-year Index Series	EUR
iTraxx® Europe Crossover 5-year Index-Futures	F5CO	Die aktuelle iTraxx® Europe Crossover 5-year Index Series	EUR
Kontraktwert EUR 100.000			
Erfüllung Erfüllung durch Barausgleich, fällig am ersten Börsentag nach dem Schlussabrechnungstag.			

Preisermittlung

In Prozent, mit drei Dezimalstellen für die iTraxx® Europe 5-year Index-Futures und mit zwei Dezimalstellen für die iTraxx® Europe Hi Vol und iTraxx® Europe Crossover 5-year Index-Futures als Summe aus

- der Basis als $\sum n_i$, wobei n_i das Gewicht des i-ten Referenzschuldners in der zugrunde liegenden Indexserie darstellt, der kein tatsächliches Kreditereignis erlitten hat (Basis = 100, solange kein tatsächliches Kreditereignis eingetreten ist);
- der Barwertveränderung (present value change) bezogen auf die Basis;
- der aufgelaufenen Prämie seit dem Inkrafttreten der zugrunde liegenden Indexserie auf Basis des für die zugrunde liegende Indexserie festgelegten Coupons;
- und gegebenenfalls dem anteiligen Rückkaufswert des Referenzschuldners in der zugrunde liegenden Indexserie, der ein tatsächliches Kreditereignis erlitten hat.

Minimale Preisveränderung: iTraxx® Europe 5-year Index-Futures

Die minimale Preisveränderung beträgt 0,005 Prozent; dies entspricht einem Wert von EUR 5.

Minimale Preisveränderung: iTraxx® Europe Hi Vol 5-year Index-Futures und iTraxx® Europe Crossover 5-year Index-Futures

Die minimale Preisveränderung beträgt 0,01 Prozent; dies entspricht einem Wert von EUR 10.

Laufzeiten

Die nächste Halbjahresfälligkeit aus dem Zyklus März und September ist handelbar.

Letzter Handelstag

Der fünfte Börsentag nach dem 20. Kalendertag des jeweiligen Kontraktmonats.

Täglicher Abrechnungspreis

Bei der Festlegung des täglichen Abrechnungspreises für den aktuellen Fälligkeitsmonat wird der in der täglichen Schlussauktion des entsprechenden Futures-Kontrakts ermittelte Preis als täglicher Abrechnungspreis herangezogen.

Für die nächste Kontraktlaufzeit wird der tägliche Abrechnungspreis entsprechend der mittleren Geld-/Brief-Spanne des Kombinationsauftragsbuchs festgelegt.

Ergänzende Details entnehmen Sie den Clearing-Bedingungen auf www.eurexchange.com.

Schlussabrechnungspreis

Der Schlussabrechnungspreis wird am letzten Handelstag um 17:00 Uhr MEZ in Prozent mit vier Nachkommastellen berechnet, als Summe aus

- der Basis als $\sum n_i$, wobei n_i das Gewicht des i-ten Referenzschuldners in der zugrunde liegenden Indexserie darstellt, der kein tatsächliches Kreditereignis erlitten hat (Basis = 100, solange kein tatsächliches Kreditereignis eingetreten ist);
- der Barwertveränderung der zugrunde liegenden Indexserie, resultierend aus der Veränderung des Credit Spread, bezogen auf die Basis. Die Barwertberechnung am Schlussabrechnungstag basiert auf dem offiziellen iTraxx® Index Level, den IIC um 17:00 Uhr MEZ publiziert und dem Deal Spread (Coupon) der zugrunde liegenden Indexserie. Für die Barwertberechnung wird der Mid Spread als Mittelwert zwischen dem Bid und Ask Spread der offiziellen iTraxx® Index Levels zugrunde gelegt;
- der aufgelaufenen Prämie seit dem Inkrafttreten der zugrunde liegenden Indexserie auf Basis des Coupons der zugrunde liegenden Indexserie;
- und gegebenenfalls dem anteiligen Rückkaufswert des Referenzschuldners in der zugrunde liegenden Indexserie, der ein tatsächliches Kreditereignis erlitten hat.

Bei der Festlegung des Schlussabrechnungspreises wird der errechnete Futures-Preis mit vier Nachkommastellen ermittelt und auf das nächstmögliche Preisintervall (0,0005; 0,001 oder ein Vielfaches davon) gerundet.

Eintritt eines Kreditereignisses

Bei Eintritt eines Kreditereignisses wird der Kredit-Futures-Kontrakt in seiner ursprünglichen Form (einschließlich des vom Kreditereignis betroffenen Referenzschuldners) weiter gehandelt. Zusätzlich führt Eurex einen Futures-Kontrakt auf Basis der neuen Version des zugrunde liegenden Index ein (zum Beispiel mit 124 Referenzschuldnern).

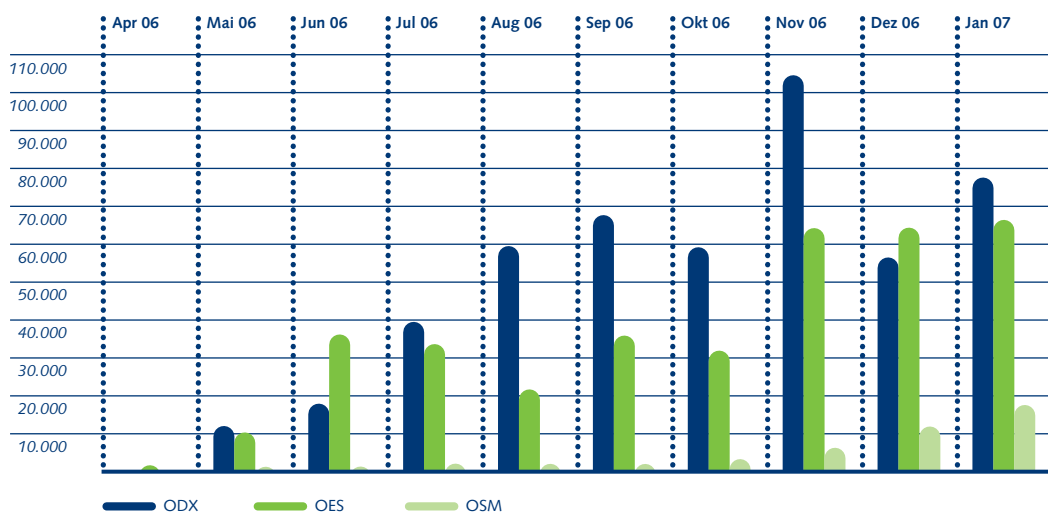
Eine detaillierte Darstellung der Handhabung von Kreditereignissen inklusive der Ermittlung von Schlussabrechnungspreisen finden Sie in den vollständigen Kontraktspezifikationen auf der Eurex-Website www.eurexchange.com.

Incentive-Programm zur Erhöhung der Liquidität bei Weekly Options

Seit Eurex im April letzten Jahres die Weekly Options eingeführt hat, sind die Handelsvolumina in diesen Produkten Monat für Monat gestiegen. Um die Liquidität bei Indexoptionen mit extrakurzen Laufzeiten noch weiter zu erhöhen, hat Eurex zum 1. Februar 2007 ein einjähriges Förderprogramm für Market Maker gestartet.

Insbesondere die kurzfristigen Optionen auf den deutschen Benchmark-Index DAX® erfreuen sich besonderer Beliebtheit. Dies zeigt sich nicht nur in den vergleichsweise höheren Umsätzen gegenüber den Weekly Options auf die Indizes Dow Jones EURO STOXX 50® und SMI®, sondern auch in der wachsenden Anzahl von Marktteilnehmern, die das Produkt handeln.

Handelsvolumen in Weekly Options



Insbesondere Privatkunden interessieren sich für Weekly Options und deren besonderes Risiko-Rendite-Profil. Um gerade auch für diese Kunden, die üblicherweise in kleineren Stückzahlen über das Orderbuch handeln, eine hohe Liquidität sicherzustellen, startet Eurex ab 1. Februar 2007 ein einjähriges Förderprogramm. Dieses Programm bietet besondere Anreize für Market Maker, fortlaufend Liquidität im Orderbuch bereitzustellen. Hierzu wird eine Erlösbeteiligung von maximal 30 Prozent ausgeschrieben, die an die drei aktivsten Market Maker pro Produkt fließen wird. Auf monatlicher Basis wird ermittelt, welcher Market Maker beispielsweise in den Weekly Options auf den DAX® die Quotierungsverpflichtungen erfüllt und dabei die meisten Umsätze im Orderbuch generiert hat. Dieser erhält 12,5 Prozent der Handels- und Clearingerlöse. Dem Zweitaktivsten werden 10 Prozent, dem dritten 7,5 Prozent ausbezahlt.

Eurex geht davon aus, dass pro Produkt mehrere Market Maker aktiv werden und somit permanent handelbare Preise in der jeweils aktuellen Woche verfügbar sind. Dies wird voraussichtlich in zunehmenden Handelsaktivitäten resultieren und somit die Attraktivität der Weekly Options für alle Marktteilnehmer weiter erhöhen.

Detaillierte Produktspezifikationen der Weekly Options finden Sie unter www.eurexchange.com > **Handel > Produkte > Aktienindexderivate**; weitere Informationen erhalten Sie von Ralf Huesmann, T +49-69-211-154 43, E-Mail: Ralf.Huesmann@eurexchange.com.

Neu: Optionen auf die Aktie der Petroplus Holdings AG

Eurex hat am 22. Januar 2007 in Schweizer Franken denominateden Optionen und LEPOs auf die Aktie der Petroplus Holdings AG eingeführt. Das Unternehmen ist seit Dezember 2006 im schweizerischen MidCap-Index SMIM® gelistet und blickt auf den größten Börsengang an der SWX im vergangenen Jahr zurück. Mit der Option auf die Petroplus Holdings AG bietet Eurex jetzt Optionen auf 35 schweizerische Aktien an.

Die Kontraktgröße der neuen Optionen umfasst jeweils 100 Aktien. Die maximale Laufzeit beträgt 24 Monate. Die Optionen auf die Aktie der Petroplus Holdings AG werden durch kontinuierliches Market-Making unterstützt und in das schweizerische AMM-Paket aufgenommen. Liquidität im Handel wird auf diese Weise von Anfang an sichergestellt. Die Flexible Options-Funktionalität steht für die neu eingeführten Aktienoptionen zur Verfügung.

Mit insgesamt 57.323.550 gehandelten Kontrakten waren die schweizerischen Aktienoptionen auch 2006 wieder das zweitgrößte Segment nach den deutschen Aktienoptionen innerhalb dieser Produktgruppe.

Detaillierte Informationen zu den an Eurex handelbaren schweizerischen Aktienoptionen finden Sie unter www.eurexchange.com > Handel > Produkte > Aktienderivate > Aktienoptionen > Auswahl nach Land; weitere Informationen erhalten Sie von Tobias Ehinger, T +41-58-854-23 08, E-Mail: Tobias.Ehinger@eurexchange.com.

Wie wirkt sich die MiFID auf den Derivatehandel aus?

Auch wenn der Derivatehandel nicht im Fokus der zum 1. November 2007 in Kraft tretenden MiFID-Richtlinie steht, dürften die neuen Regelungen auch in diesem Bereich den Trend zu transparenten Märkten weiter verstärken. Die Vereinheitlichung der Regeln im Europäischen Wirtschaftsraum und die Einführung der Best Execution-Verpflichtung werden außerdem den Wettbewerb der Handelsplätze untereinander forcieren. Mit seinen transparenten, liquiden und effizienten Märkten erfüllt Eurex heute schon die strengen MiFID-Anforderungen an eine Best Execution-Plattform.

Die Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID)¹ stellt einen zentralen Baustein des insgesamt 42 Maßnahmen umfassenden „Financial Services Action Plan“ der Europäischen Kommission zur Schaffung eines integrierten EU-Finanzmarktes dar. Mit der MiFID sollen zum 1. November 2007 EU-weit einheitliche Wettbewerbsbedingungen zwischen Börsen und Wertpapierdienstleistungsunternehmen eingeführt werden. Das sogenannte Level Playing Field soll gleichzeitig zu einer Verbesserung des Anlegerschutzes sowie einer Stärkung der Marktintegrität und Markteffizienz führen.

¹ Richtlinie 2004/39/EC über Märkte für Finanzinstrumente, ABl. EG L145 v. 30.4.2004, S. 1ff.

Der MiFID-Fahrplan

Das Gesetzgebungsverfahren zur MiFID richtet sich auf europäischer Ebene nach dem vierstufigen Lamfalussy-Verfahren. Zur Umsetzung der Regeln in das deutsche Recht wurden am 14. September 2006 und am 15. November 2006 Entwürfe für ein „Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz“ veröffentlicht.² Da es zur Verabschiedung des Gesetzes auch der Zustimmung durch den Bundesrat bedarf, wird sich die Umsetzung der MiFID in Deutschland allerdings bis voraussichtlich Mai 2007 verzögern.

Meilensteine des Gesetzgebungsverfahrens



Die zentralen Inhalte der MiFID

Die Umsetzung der MiFID wird einschneidende Veränderungen der bestehenden Kapitalmarktgesetzgebung in sämtlichen Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes mit sich bringen. So führt die MiFID einerseits detaillierte Organisationspflichten und Wohlverhaltensregeln für Wertpapierdienstleistungsunternehmen ein, zum Beispiel im Hinblick auf Interessenkonflikte, Investment Research, Inducements (Anreizzahlungen), Kundeninformationen, Bearbeitung von Kundenaufträgen sowie sonstigen organisatorischen Anforderungen. Andererseits stellt sie ein umfassendes Konzept für die Regulierung von Marktplätzen im Wertpapierhandel zur Verfügung.

Für den Handel von Wertpapieren sind insbesondere die folgenden Punkte relevant:

- Verpflichtung zur kundengünstigsten Ausführung von Aufträgen (Best Execution-Verpflichtung)
- Hohe Transparenzanforderungen für die Wertpapierhandelsplätze
- Abschaffung des Börsenvorrangs in Deutschland und des Börsenzwangs in anderen Mitgliedsstaaten
- Einheitliche Kategorisierung der Wertpapierhandelsplätze (Geregelter Markt, multilaterales Handelssystem und systematischer Internalisierer)
- Besondere Regulierung von systematischer Internalisierung
- Nachhandelstransparenzverpflichtung für außerbörsliche Aktiengeschäfte
- Überarbeitetes Meldewesen (§ 9 WpHG)

Wichtige Regelungen in Bezug auf den Derivatehandel

Im Hinblick auf den Handel mit Derivaten sind die genannten Punkte nur zum Teil relevant, da insbesondere die Verpflichtungen zur Vor- und Nachhandelstransparenz auf den Handel mit Aktien beschränkt sind. Allerdings gilt es als wahrscheinlich, dass die Einführung des Transparenzregimes eine Katalysatorwirkung hin zu mehr Transparenz auch in anderen Märkten entfaltet. Außerdem hat die Europäische Kommission bereits im Juni 2006 mit einer Konsultation über die Erweiterung der Transparenzregeln auf andere Finanzinstrumente wie zum Beispiel Bonds und Derivate begonnen.³

² Gesetzesentwurf der Bundesregierung, Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz, v. 15.11.2006, abrufbar unter: http://www.bundesfinanzministerium.de/cn_02/nn_1940/DE/Geld_und_Kredit/Aktuelle_Gesetze/005.html.

³ "Call for Evidence on pre- and post-trade transparency provisions of the Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) in relation to transactions in classes of financial instruments other than shares" der Europäischen Kommission vom 12. Juni 2006, abrufbar unter: http://ec.europa.eu/internal_market/securities/docs/isd/call_for_evidence_en.pdf.

Daneben sind unter anderem die folgenden Regelungen der MiFID direkt auf den Handel mit Derivaten anwendbar:

- **Sicherstellen der bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen**

Zu unmittelbaren Auswirkungen auf die Wettbewerbssituation im Derivatehandel könnte die Einführung der Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen (Best Execution) führen. Danach müssen Wertpapierdienstleistungsunternehmen gewährleisten, dass sie bei Auftragsausführung das bestmögliche Ergebnis für ihren Kunden erreichen. Best Execution wird durch Aufstellung einer abstrakt-generellen „Execution Policy“ sichergestellt, die mindestens jährlich überarbeitet werden muss. Bei der Aufstellung dieser Ausführungsgrundsätze hat ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen zahlreiche Faktoren, wie zum Beispiel Preis des Finanzinstruments, Kosten der Ausführung, Schnelligkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung zu berücksichtigen und im Hinblick auf die Merkmale des jeweiligen Kunden und des Kundenauftrages sowie der Merkmale des jeweiligen Finanzinstruments und der in Betracht kommenden Ausführungsplätze zu gewichten. Eine hinreichende rechtliche Vorgabe zur Gewichtung dieser Faktoren gibt es allerdings nicht, so dass der Markt gefordert ist, Ansätze zu entwickeln, um diese komplexe Aufgabe zu lösen. Daher wäre es zum jetzigen Zeitpunkt noch verfrüht, eine Aussage über die tatsächlichen Auswirkungen der Verpflichtung auf den Derivatehandel zu treffen.

- **Erweiterung der Definition des Begriffs „Derivat“**

Die Regeln der MiFID sind anwendbar auf Dienstleistungen, die sich auf Finanzinstrumente beziehen. Durch die Definition des Begriffs „Derivat“ innerhalb der Gruppe der Finanzinstrumente wird der Anwendungsbereich der MiFID mitbestimmt. Im Gegensatz zur Vorgängerrichtlinie, der Investment Services Directive (ISD), wird der Derivatebegriff sehr viel präziser gefasst (zum Beispiel führt die neue MiFID-Definition eine Reihe von Tatbeständen an, die ein bestimmtes Produkt als Derivat qualifizieren) und um Warenderivate erweitert. Auch wenn Warenderivate im deutschen Recht gemäß § 2 II Nr.4 WpHG bereits unter den Begriff des Finanzinstruments fallen, wird zukünftig eine größere Bandbreite von Produkten von der Regulierung umfasst und zur Anwendbarkeit der MiFID auf Firmen führen, die darauf bezogene Dienstleistungen anbieten.

- **Zulassung zum Handel an einer Börse**

Um der besonderen Rolle der Börsen (beziehungsweise des Geregelteten Marktes im EU-Kontext) als qualitativ hochwertige und streng regulierte Handelsplätze gerecht zu werden, stellt die MiFID strenge Anforderungen an die Zulassung von Derivaten zum Handel an einer Börse. Danach muss bei Produkten, die an Eurex oder einer anderen als Derivatebörse (oder EU-Geregelter Markt) zu qualifizierenden Plattform gehandelt werden, unter anderem sichergestellt werden, dass die Bedingungen des Kontrakts, der das Finanzinstrument schafft, klar und unzweideutig sind, und eine Korrelation zwischen dem Preis des Finanzinstruments und dem Preis des Basiswerts gestatten. Außerdem muss der Preis oder ein sonstiger Wertmaßstab des Basiswerts verlässlich und öffentlich verfügbar sein.

- **Eurex bestens auf die MiFID vorbereitet**

Wertpapierdienstleistungsunternehmen sind zukünftig durch die MiFID dazu verpflichtet, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um bei der Auftragsausführung das bestmögliche Ergebnis für ihre Kunden zu erreichen. Dabei sind die Entscheidungsgründe für die eine oder andere Ausführungsplattform im Rahmen einer „Execution Policy“ für die Kunden nachvollziehbar zu dokumentieren. Dank ihrer starken Marktposition und ihres langjährig erprobten Marktmodells sieht sich Eurex für die Rolle als „Best Executor“ bestens gerüstet.

- Eurex verfügt über ein weltweites Distributionsnetzwerk, das große Finanzdienstleister, professionelle Händler und Market Maker sowie institutionelle und private Investoren verbindet, somit einen hohen Grad an Wettbewerb, höchstmögliche Liquidität und damit beste Preise sicherstellt.
- Zusätzlich unterstützen etablierte Market-Making-Programme in sämtlichen Optionsprodukten und allen neuen Futures-Produkten ein liquides Orderbuch.
- Alle Produkte sind standardisiert und eindeutig spezifiziert, so dass für alle Marktteilnehmer nachvollziehbar faire Preise über den Basiswert berechnet werden können.
- Die Preisbildung aller an Eurex gehandelten Produkten erfolgt in Orderbüchern. Die besten Geld-/Brief-Kurse sowie die komplette Markttiefe werden in Echtzeit wiedergegeben. Auf diese Weise wird der Preisbildungsprozess für jeden Marktteilnehmer nachvollziehbar.
- Enge Geld-/Brief-Spannen, niedrige Margin-Anforderungen auf Grund effizienter Clearing-Prozesse mit Eurex Clearing AG als zentraler Gegenpartei für alle Geschäfte sowie konkurrenzfähige, transparente Handelsgebühren sorgen für insgesamt niedrigste Transaktionskosten.
- Das integrierte Handels- und Clearingsystem der Eurex garantiert mit modernster Technik und einer Systemverfügbarkeit von mehr als 99,99 Prozent eine schnelle und sichere Orderausführung.
- Eurex bietet „Best Execution“ auch für große Orders: über die Block Auction Request (BAR)-Funktionalität. Hier wird in einer speziellen Auktion für eine einzelne Order mit bestimmter Mindestgröße der beste Ausführungspreis ermittelt. Daneben ermöglichen die OTC-Eingabe-Funktionalitäten auch OTC-Transaktionen über Eurex Clearing AG abzuwickeln und somit von der zentralen Gegenpartei und niedrigen Margin-Anforderungen zu profitieren.

Für weitere Informationen steht Ihnen Gregor Althoff gerne zur Verfügung, T +49-69-211-18922, E-Mail: Gregor.Aldhoff@eurexchange.com.

EUREX SERVICES

Eurex erhöht die Attraktivität des direkten Marktzugangs

Mit einem am 1. Januar 2007 gestarteten Anreizprogramm steigert Eurex die Attraktivität des direkten Marktzugangs für alle interessierten neuen Handelsteilnehmer. Außerdem plant die Terminbörse einen Access Point in Dubai, um ihr weltweites Angebot an schnellen, leistungsfähigen Direktanbindungspunkten auszubauen.

Seit Jahresbeginn bietet Eurex neuen Handelsteilnehmern ein besonderes Anreizprogramm für den direkten Marktzugang. Im Rahmen dieser Initiative profitieren alle neuen Teilnehmer, die 2007 zugelassen werden, in den ersten zwölf Monaten sowohl im börslichen als auch im OTC-Handel von folgenden Kostenvorteilen:

- Keine Mindesttransaktionsgebühren
- Erlass aller Transaktionsentgelte in Höhe von maximal EUR 3.000 pro Monat – bis zu EUR 36.000 im Jahr
- Kostenfreie Trainingsprogramme im Wert von bis zu EUR 2.000 pro Kurs zu funktionalen und technischen Aspekten des Handels an Eurex

Durch den Know-how-Transfer und den Wegfall der Gebühren und Entgelte wird die Aufnahme des Handels an Eurex für neue Teilnehmer erleichtert – und finanziell von Anfang an sehr attraktiv. Auch die an vielen anderen Börsen üblichen Teilnahmegebühren fallen bei Eurex nicht an.

Neuer Access Point in Dubai

Um dem großen Handelsinteresse von Teilnehmern in Dubai Rechnung zu tragen, etabliert die Terminbörse einen Access Point in dieser Region. Dubai ist ein interessantes, aufstrebendes Finanzzentrum, das zunehmend von großen Banken, Fondsmanagern und Hedgefonds verwaltetes Kapital anzieht. Von dem verstärkten Interesse im Mittleren Osten am Terminhandel profitieren alle Eurex-Teilnehmer, denn die neu hinzukommenden Marktteilnehmer werden in vielen wichtigen Produkten für zusätzliche Liquidität sorgen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Simona Simon gerne zur Verfügung, T +49-69-211-18218, E-Mail: Simona.Simon@eurexchange.com.

EUREX INSIDE

Heike Eckert übernimmt Leitung der Eurex-Aktivitäten in den USA



Heike Eckert hat zum Jahresbeginn 2007 die Steuerung der Eurex-Aktivitäten in den USA übernommen. In dieser Funktion ist sie für die Leitung der Eurex-Büros in Chicago und New York verantwortlich. Weiterhin übernimmt sie die Betreuung bestehender Kunden und die Akquisition neuer Kunden sowie die Erschließung weiterer Vertriebspotenziale in Nordamerika.

Heike Eckert (38) ist seit Juni 1995 in verschiedenen Führungspositionen und Projektleitungsaufgaben bei der Gruppe Deutsche Börse und Eurex tätig. Sie war unter anderem Head of Eurex Marketing und Sales und leitete von 1997 bis 1999 schon einmal das Chicagoer Büro von Eurex.

Die Vereinigten Staaten sind nach Großbritannien und Deutschland der wichtigste Markt für Eurex. Von den insgesamt rund 390 Eurex-Teilnehmern haben mehr als 60 ihren Sitz in den USA.

US-Teilnehmer können seit Mitte der neunziger Jahre ausgewählte Eurex-Produkte direkt aus den USA handeln.

Kontakt: Heike Eckert, T +49-69-211-410 86 oder +1-312-544-10 86,
E-Mail: Heike.Eckert@eurexchange.com.

USFE Release 1.0 startet am 26. Februar

Am 26. Februar 2007 führt die U.S. Futures Exchange (vormals Eurex US) ihre neue Handelsplattform ein. Die zugrunde liegende Technologie USFE Release 1.0 wurde von Deutsche Börse Systems entwickelt und implementiert.

Die in Chicago ansässige U.S. Futures Exchange (USFE) wurde im Oktober 2006 gegründet, nachdem der Futures Broker Man Group plc nahezu 70 Prozent der Anteile an Eurex US erworben hatte. Deutsche Börse Systems betreibt weiterhin die Handelsplattform für USFE und steht der US-Terminbörse in allen technischen Belangen zur Seite. Die neue Plattform basiert auf einer hochmodernen Technologie, die zur Unterstützung der neuen Produkte und Dienstleistungen von USFE benötigt wird. Die sukzessive Einführung der neuen Produkte ist ab Ende März 2007 geplant.

Neben einer höheren Systemleistung und verbesserten Anbindungsmöglichkeiten bietet USFE Release 1.0 bereits eine ganze Reihe von Funktionalitäten, die von USFE-Mitgliedern und -Kunden gewünscht wurden. Das auf Basis von Eurex 8.0 konzipierte Release sieht eine Vervierfachung der auf der ehemaligen Eurex US-Plattform verfügbaren Bandbreite vor. Dadurch werden Händler künftig neue Strategien und Algorithmen umsetzen können.

USFE beabsichtigt einzigartige und innovative Produkte anzubieten, die den speziellen Bedürfnissen von Privatanlegern, Hedgefonds und institutionellen Kunden Rechnung tragen. Die Marktteilnehmer profitieren dabei von den Vorteilen einer voll regulierten Terminbörse mit zentraler Clearingstelle. Das Feedback seitens der Kunden der Man Group ermöglicht es USFE, den Markt zeitnah mit den gewünschten und relevanten Produkten zu versorgen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Matthew Haraburda, T +1-312-544-1063, E-Mail: mharaburda@usfe.com.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Konferenzen im Februar und März

	Veranstaltungsort	Termin
13° Congresso AIAF ASSIOM ATIC FOREX	Turin, Italien	02.–04. Februar
MARHedge 12th Annual European Conference	Genf, Schweiz	05.–07. Februar
Institutional Fund Management	Hotel Intercontinental, Genf, Schweiz	06.–09. Februar
Using Options in Fund Management	CASS Business School, London, Großbritannien	01. März
EDHEC Asset Management Days 2007	Hotel President Wilson, Genf, Schweiz	12.–13. März

Capital Markets Academy im Februar und März

	Art der Schulung	Februar	März
Produktschulungen	Vorbereitungskurs Eurex Complete Exam	07. Frankfurt	16. Frankfurt 23. Zürich
	Vorbereitungskurs Eurex Partial Exam	07. Frankfurt	16. Frankfurt
	Optionen und Financial Futures – Einstiegsseminar		13.–14. Frankfurt
	Optionsstrategien		19.–21. Frankfurt
	Eurex iTraxx® Credit Futures	26. Frankfurt	
	Crashkurs Börsenprodukte		19.–20. Frankfurt
	Inflationsgelinkte Produkte		01. Frankfurt
Spezialschulungen	Zertifizierter Eurex-Anlageberater		26.–31. Frankfurt
	Derivate im Portfoliomanagement		30.–31. Frankfurt
	Professionelles Portfoliomanagement		28.–29. Frankfurt
	Überblick deutscher Finanzmarkt	23. Frankfurt	
	§ 9 WpHG/Meldepflichten		27. Frankfurt
	Jahressteuerbescheinigungen		12. Frankfurt
	Die neue Kapitalabgeltungssteuer	22. Frankfurt	
	Funktionsweise des Präsenzhandels		23. Frankfurt
	Grundlagen Hedgefonds		21. Frankfurt
Systemschulungen	Eurex-Grundlagen Clearing	14. Frankfurt	
	Eurex Repo-Systemschulung CHF-Repo-Markt	06. Zürich 27. Zürich	06. Zürich
Prüfungen/Tests	Eurex Complete Exam	22. Zürich 28. Frankfurt	28. Frankfurt
	Eurex Partial Exam	22. Zürich 23. Amsterdam 28. Frankfurt	28. Frankfurt
	Eurex Clearer Test	22. Zürich 28. Frankfurt	28. Frankfurt

Das Lernportal der Deutsche Börse AG, www.deutsche-boerse.com/academy, bietet eine umfassende Übersicht über das aktuelle Schulungs- und Prüfungsangebot von Eurex, T +49-69-2 11-1 37 67, F +49-69-2 11-1 37 63, E-Mail: trainingscenter@eurexchange.com.

Weitere Informationen zu Eurex Repo-Schulungen erhalten Sie von Eurex Repo-Training, Selnaustrasse 30, 8021 Zürich, T +41-58-854-24 24, www.eurexrepo.com.



© Eurex, Februar 2007

Herausgeber
Eurex Frankfurt AG
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt / Main
Deutschland

Eurex Zürich AG
Selnaustrasse 30
8021 Zürich
Schweiz

www.eurexchange.com
Bestellnummer
E6D-002-0207
ARBN-Nummer
Eurex Frankfurt AG ARBN 100 999 764

Die Deutsche Börse AG (DBAG), die Clearstream Banking AG (Clearstream), die Eurex Bonds GmbH (Eurex Bonds), die Eurex Repo GmbH (Eurex Repo), die Eurex Clearing AG (Eurex Clearing) sowie die Eurex Frankfurt AG sind gemäß dem deutschen Recht eingetragene Kapitalgesellschaften. Die Eurex Zürich AG ist eine gemäß schweizerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. Die Clearstream Banking S.A. (Clearstream) ist eine gemäß luxemburgerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. Die Trägergesellschaft der Eurex Deutschland ist die Eurex Frankfurt AG (Eurex). Eurex Deutschland und Eurex Zürich AG werden nachfolgend als die „Eurex-Börsen“ bezeichnet. Das gesamte geistige Eigentum, geschützte und andere Rechte sowie Rechtsstellungen an dieser Informationsschrift und ihrer Thematik (mit Ausnahme bestimmter, unten aufgeführter Handels- und Dienstleistungsmarken) stehen im Eigentum der DBAG und ihrer verbundenen Unternehmen; dazu gehören unter anderem alle Patente, eingetragene Gebrauchsmuster, Urheberrechte, Handels- und Dienstleistungsmarkentrechte. Obwohl bei der Erstellung dieser Informationsschrift angemessene Sorgfalt verwendet wurde, deren Einzelheiten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig und nicht irreführend darzustellen, geben DBAG, Eurex, Eurex Bonds, Eurex Repo, Eurex Clearing, die Eurex-Börsen, Eurex US und Clearstream und ihre jeweiligen Angestellten und Vertreter (a) keinerlei ausdrückliche oder konkludente Zusicherungen oder Gewährleistungen im Hinblick auf die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen ab, dies gilt unter anderem für jegliche stillschweigende Gewährleistung der allgemeinen Tauglichkeit zum gewöhnlichen Gebrauch oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck sowie jegliche Gewährleistung im Hinblick auf die Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen und sind (b) in keinem Fall verantwortlich oder haftbar für die Verwendung oder den Gebrauch der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen durch Dritte im Rahmen deren Tätigkeit oder für etwaige in dieser Informationsschrift enthaltene Fehler oder Auslassungen. Die Veröffentlichung dieser Broschüre dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Diese Informationsbroschüre ist nicht für Werbezwecke bestimmt, sondern dient ausschließlich der allgemeinen Information. Alle Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen in dieser Informationsschrift dienen lediglich der Veranschaulichung. Eurex bietet Teilnehmern der Eurex-Börsen Dienstleistungen direkt an. Diejenigen, welche die über die Eurex-Börsen erhältliche Produkte handeln oder solche Produkte anderen anbieten und verkaufen möchten, sollten im Vorfeld die rechtlichen und regulatorischen Erfordernisse der für sie anwendbaren Rechtsordnungen sowie die mit solchen Produkten verbundenen Risiken berücksichtigen. Eurex-Derivate (mit Ausnahme der DAX®-Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX® 600 Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX® Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones Global Titans 50™ Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones Italy Titans 30™ Index Futures-Kontrakte, der MDAX®-Futures-Kontrakte und der Eurex Zinnsatzderivate) stehen derzeit nicht zum Angebot, Verkauf oder Handel in den Vereinigten Staaten oder durch Steuerbürger der Vereinigten Staaten zur Verfügung.

Handels- und Dienstleistungsmarken

Buxi®, DAX®, Eurex®, Eurex Bonds®, Eurex Repo®, Eurex Strategy Wizard®, FDAX®, iNAV®, MDAX®, ODAX®, SDAX®, Statistix®, TecDAX®, VDAX-NEW®, Xetra® und XTF Exchange Traded Funds® sind eingetragene Handelsmarken der Deutsche Börse AG. Xemac® ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream Banking AG. Vestima® ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream International S.A. iTraxx® ist eine eingetragene Handelsmarke der International Index Company Ltd. SMI®, SMIIM® und VSMI® sind eingetragene Handelsmarken der SWX Swiss Exchange. STOXX®, Dow Jones STOXX® 600 Index, Dow Jones STOXX® Mid 200 Index, Dow Jones STOXX® TMI Index, VSTOXX®-Index und Dow Jones EURO STOXX®/STOXX® 600 Sector Indices sowie der Dow Jones EURO STOXX 50® Index und der Dow Jones STOXX 50® Index sind Dienstleistungsmarken der STOXX Ltd. und/oder der Dow Jones & Company, Inc. Dow Jones, Dow Jones Global Titans 50™ Index und Dow Jones Italy Titans 30™ Index sind Dienstleistungsmarken der Dow Jones & Company, Inc. Die Derivate auf Grundlage dieser Indizes werden nicht von STOXX Ltd. oder Dow Jones & Company, Inc. gesponsert, befristet, verkauft oder gefördert, und die Parteien sichern in keiner Weise die Ratsamkeit eines Handels mit solchen Produkten oder der Anlage in solche Produkte zu. Die Namen anderer Gesellschaften und Produkte Dritter können die Handels- oder Dienstleistungsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Eurex Trades Over 132 Million Contracts in January 2007

- Twelve percent growth of traded contracts year-on-year
- Dow Jones EURO STOXX 50® Index Futures up 44 percent year-on-year
- Strongest growth in single stock futures

A total of 132 million contracts were traded in January, up twelve percent year-on-year. Approximately six million contracts per day were traded in January. Open interest continued to grow and totalled around 110 million contracts at the end of the month (January 2006: 100 million contracts).

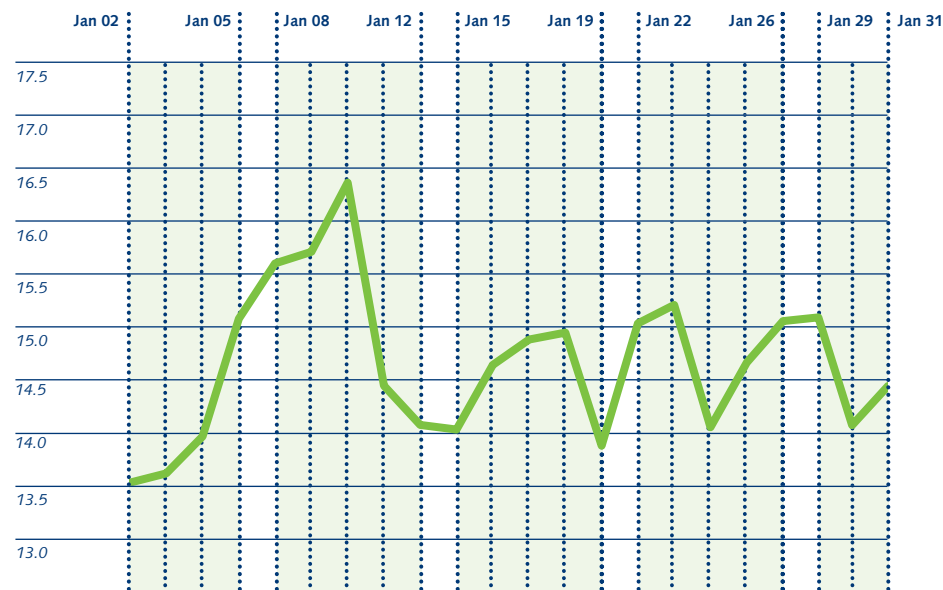
The strongest performance in January was in the equity-based derivatives segment with 72.5 million contracts compared with 59 million contracts year-on-year. Of these, 44.5 million were attributable to equity index derivatives (January 2006: 34 million contracts). The number of traded equity derivatives increased to 28 million contracts (January 2006: 25 million contracts).

The most heavily traded equity index derivatives were once again futures and options on the Dow Jones EURO STOXX 50® Index. Futures traded a total of 18.4 million contracts up on 12.8 million in January 2006 (+ 44 percent). Options reached 15.9 million contracts (+ 37 percent year-on-year). The number of traded single stock futures increased tenfold year-on-year and reached 3.4 million contracts.

The interest rate derivatives segment grew slightly to 59.7 million contracts (January 2006: 59.4 million contracts). 26.7 million contracts were traded in Euro-Bund Futures, a small increase year-on-year (January 2006: 25.5 million contracts).

The electronic trading platform Eurex Bonds, which rounds out Eurex's interest rate product range, reached a volume of twelve billion euros (single counting) in January, almost unchanged compared year-on-year. Compared with the previous month, trading volume increased by 52 percent (December 2006: EUR 8 billion).

VDAX (in Percent, at Day End): January 2007



Total – Traded Contracts & Open Interest (in Millions): January 2006 – January 2007



Eurex Monthly Statistics January 2007

Interest Rate Derivatives

Money Market Derivatives		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	01/31/2007	Change YoY	01/31/2007	Change YoY
Money Market Futures														
Three-Month EURIBOR Futures	FEU3	64,562	19.40%	64,562	61,969,860,800	17.92%	61,969,860,800	-	-	-	57,069	49.53%	54,761,089,700	47.87%
Money Market Futures – Total		64,562	19.40%	64,562	61,969,860,800	17.92%	61,969,860,800	0	-	0	57,069	49.53%	54,761,089,700	47.87%

Fixed Income Derivatives		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	01/31/2007	Change YoY	01/31/2007	Change YoY
Options on Fixed Income Futures														
Options on Euro-Bobl Futures	OGBM	1,712,363	37.97%	1,712,363	186,002,000,000	33.03%	186,002,000,000	-	-	-	553,300	18.90%	59,950,005,500	14.94%
Options on Euro-Bund Futures	OGBL	3,991,947	22.40%	3,991,947	460,373,000,000	16.43%	460,373,000,000	-	-	-	1,588,074	52.78%	183,009,173,000	46.20%
Options on Euro-Schatz Futures	OGBS	1,643,317	13.03%	1,643,317	169,977,000,000	11.06%	169,977,000,000	-	-	-	708,875	7.21%	73,350,492,700	5.39%
Options on Fixed Income Futures – Total		7,347,627	23.36%	7,347,627	816,352,000,000	18.61%	816,352,000,000	0	-	0	2,850,249	31.59%	316,309,671,200	28.10%
Fixed Income Futures														
CONF Futures	CONF	23,120	-13.61%	23,120	1,802,694,573	-19.18%	1,802,694,573	-	-	-	12,154	-2.19%	945,214,245	-7.93%
Euro-Bobl Futures	FGBM	12,316,380	-8.47%	12,316,380	1,337,560,000,000	-11.90%	1,337,560,000,000	-	-	-	1,300,724	14.84%	141,020,201,640	10.96%
Euro-Bund Futures	FGBL	26,753,059	4.70%	26,753,059	3,087,610,000,000	-0.53%	3,087,610,000,000	-	-	-	1,921,728	34.38%	220,914,731,240	28.29%
Euro-Buxl® Futures	FGBX	105,997	31.74%	105,997	10,314,629,440	21.46%	10,314,629,440	-	-	-	43,938	79.03%	4,233,865,680	66.20%
Euro-Schatz Futures	FGBS	13,084,043	-8.27%	13,084,043	1,353,060,000,000	-9.91%	1,353,060,000,000	-	-	-	1,882,177	21.28%	194,586,682,925	19.24%
Fixed Income Futures – Total		52,282,599	-2.05%	52,282,599	5,790,347,324,013	-5.62%	5,790,347,324,013	0	-	0	5,160,721	24.31%	561,700,695,730	20.52%
Interest Rate Derivatives – Total		59,694,788	0.52%	59,694,788	6,668,669,184,813	-3.01%	6,668,669,184,813	0	-	0	8,068,039	26.94%	932,771,456,630	24.37%

Equity Index Derivatives

Equity Index Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	01/31/2007	Change YoY	01/31/2007	Change YoY
Blue Chip Index Options														
DAX® Options	ODAX	5,092,752	-7.75%	5,092,752	167,098,832,500	12.79%	167,098,832,500	2,775,966,546	10.02%	2,775,966,546	6,738,216	2.00%	194,821,710,750	22.97%
DJ EURO STOXX 50® Index Options	OESX	15,906,022	37.11%	15,906,022	639,610,437,000	56.27%	639,610,437,000	14,795,732,819	17.58%	14,795,732,819	27,949,447	33.52%	991,245,688,500	49.35%
DJ Global Titans 50™ Index Options	OGTI	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ Italy Titans 30™ Index Options	O1TA	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX 50® Index Options	O2MX	977	-81.95%	977	36,060,500	-80.06%	36,060,500	581,094	-82.42%	581,094	12,142	16.25%	444,423,000	35.51%
DJ STOXX® 600 Index Options	O600	11,344	-	11,344	815,892,000	-	815,892,000	45,126,140	-	45,126,140	11,146	-	801,906,000	-
DJ STOXX® Mid 200 Index Options	O2MI	6,255	2,743.18%	6,255	429,162,000	3,512.47%	429,162,000	8,109,100	1,970.76%	8,109,100	10,687	997.23%	708,481,000	1,318.18%
MDAX® Options	O2MX	2,873	-	2,873	132,656,500	-	132,656,500	2,491,754	-	2,491,754	12,384	-	513,721,500	-
OMXH25® Options	OFOX	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	67	-33.00%	1,648,000	-25.09%
SMIM® Options	OSMM	5,881	-	5,881	63,608,257	-	63,608,257	2,179,978	-	2,179,978	5,881	-	63,608,257	-
SMI® Options	OSMI	416,511	24.63%	416,511	22,387,490,750	50.30%	22,387,490,750	535,111,983	54.43%	535,111,983	1,032,598	40.98%	46,385,322,829	60.66%
TecDAX® Options	OTDX	3,034	-35.00%	3,034	22,598,350	-25.40%	22,598,350	1,225,644	14.74%	1,225,644	6,102	-39.71%	42,245,150	-30.02%
Blue Chip Index Options – Total		21,445,649	22.78%	21,445,649	830,596,737,857	45.07%	830,596,737,857	18,166,525,058	17.52%	18,166,525,058	35,778,670	26.46%	1,235,028,754,987	45.05%
DJ EURO STOXX® Sector Index Options														
DJ EURO STOXX® Automobiles & Parts Options	OESA	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	4,000	-62.85%	48,000,000	-61.50%
DJ EURO STOXX® Banks Options	OESB	16,509	222.76%	16,509	372,405,750	311.90%	372,405,750	3,795,480	264.47%	3,795,480	17,285	-20.57%	383,398,750	8.66%
DJ EURO STOXX® Basic Resources Options	OESS	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Chemicals Options	OESC	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Construction & Materials Options	OESN	188	-92.23%	188	4,150,000	-89.62%	4,150,000	37,205	-95.54%	37,205	168	-92.26%	3,715,000	-89.67%
DJ EURO STOXX® Financial Services Options	OESF	102	-	102	2,626,250	-	2,626,250	37,725	-	37,725	102	-	2,626,250	-
DJ EURO STOXX® Food & Beverage Options	OESO	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ EURO STOXX® Health Care Options	OESH	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Industrial Goods & Services Options	OESG	100	-	100	2,470,000	-	2,470,000	19,950	-	19,950	120	-	2,877,500	-
DJ EURO STOXX® Insurance Options	OESI	6,300	-21.35%	6,300	96,350,000	-7.69%	96,350,000	4,020,750	13.27%	4,020,750	17,650	-21.21%	251,425,000	-10.41%
DJ EURO STOXX® Media Options	OESM	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ EURO STOXX® Oil & Gas Options	OESE	11,000	-6.78%	11,000	243,125,000	-4.70%	243,125,000	1,106,250	-89.14%	1,106,250	7,500	20.00%	164,250,000	19.56%
DJ EURO STOXX® Personal & Household Goods Options	OESZ	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Retail Options	OESR	60	-	60	1,065,000	-	1,065,000	71,350	-	71,350	60	-	1,065,000	-
DJ EURO STOXX® Technology Options	OESY	8,250	200.00%	8,250	152,250,000	221.80%	152,250,000	1,795,750	21.87%	1,795,750	2,750	-78.68%	49,750,000	-74.71%
DJ EURO STOXX® Telecommunications Options	OEST	6,300	-11.44%	6,300	154,150,000	1.82%	154,150,000	9,277,000	251.95%	9,277,000	13,300	8.14%	298,450,000	16.29%
DJ EURO STOXX® Travel & Leisure Options	OESV	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ EURO STOXX® Utilities Options	OESU	6,610	47.02%	6,610	164,897,500	91.53%	164,897,500	2,406,750	269.55%	2,406,750	4,940	14.19%	121,462,500	50.41%
DJ EURO STOXX® Sector Index Options – Total		55,419	1.21%	55,419	1,193,489,500	29.18%	1,193,489,500	22,568,210	-5.80%	22,568,210	67,875	-39.65%	1,327,020,000	-16.69%
DJ STOXX® 600 Sector Index Options														
DJ STOXX® 600 Automobiles & Parts Options	OSTA	219	-78.10%	219	3,300,250	-73.60%	3,300,250	25,645	-92.34%	25,645	219	-78.10%	3,300,250	-73.60%
DJ STOXX® 600 Banks Options	OSTB	7,619	1,191.36%	7,619	190,546,750	1,383.43%	190,546,750	1,626,005	516.38%	1,626,005	5,916	497.58%	147,805,750	701.55%
DJ STOXX® 600 Basic Resources Options	OSTS	6,824	559.96%	6,824	180,807,750	707.36%	180,807,750	4,962,520	1,615.06%	4,962,520	6,173	165.62%	162,533,250	241.03%
DJ STOXX® 600 Chemicals Options	OSTC	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Construction & Materials Options	OSTN	150	200.00%	150	2,997,500	320.70%	2,997,500	107,900	5,295.00%	107,900	150	-	2,997,500	-
DJ STOXX® 600 Financial Services Options	OSTF	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Food & Beverage Options	OSTO	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Health Care Options	OSTH	2,902	480.40%	2,902	68,644,500	538.55%	68,644,500	472,670	67.32%	472,670	5,872	193.60%	135,050,750	257.75%
DJ STOXX® 600 Industrial Goods & Services Options	OSTG	9,613	1,425.87%	9,613	144,442,250	1,810.61%	144,442,250	3,634,640	591.79%	3,634,640	6,743	-	101,237,750	-
DJ STOXX® 600 Insurance Options	OSTI	1,860	272.00%	1,860	26,791,750	346.53%	26,791,750	503,940	520.23%	503,940	3,214	542.80%	44,893,750	648.23%
DJ STOXX® 600 Media Options	OSTM	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ STOXX® 600 Oil & Gas Options	OSTE	4,802	700.33%	4,802	97,166,000	680.45%	97,166,000	1,607,700	501.01%	1,607,700	4,842	384.20%	97,802,250	370.20%
DJ STOXX® 600 Personal & Household Goods Options	OSTZ	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Retail Options	OSTR	250	-	250	4,125,000	-	4,125,000	38,750	-	38,750	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Technology Options	OSTY	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	831	-16.90%	13,296,000	-11.36%
DJ STOXX® 600 Telecommunications Options	OSTT	1,900	-73.11%	1,900	30,212,500	-69.27%	30,212,500	552,000	-71.06%	552,000	7,901	12.81%	132,225,500	34.37%
DJ STOXX® 600 Travel & Leisure Options	OSTV	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	2,000	431.91%	19,000,000	585.92%
DJ STOXX® 600 Utilities Options	OSTU	8,610	68.20%	8,610	191,170,000	121.94%	191,170,000	2,920,260	206.65%	2,920,260	6,885	14.12%	152,720,000	55.07%
DJ STOXX® 600 Sector Index Options – Total		44,749	109.85%	44,749	940,204,250	194.96%	940,204,250	16,452,030	177.30%	16,452,030	50,746	99.42%	1,012,862,750	158.53%
Equity Index Futures														
Equity Index Futures		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	01/31/2007	Change YoY	01/31/2007	Change YoY
Blue Chip Index Futures														
DAX® Futures	FDAX	3,605,520	20.12%	3,605,520	606,734,000,000	46.65%	606,734,000,000	-	-	-	274,726	8.27%	46,831,381,913	29.54%
DJ EURO STOXX 50® Index Futures	FESX	18,376,338	43.72%	18,376,338	767,343,000,000	65.26%	767,343,000,000	-	-	-	2,177,011	22.07%	91,250,531,780	38.17%
DJ Global Titans 50™ Index Futures	FGTI	172	-49.85%	172	4,074,280	-46.76%	4,074,280	-	-	-	1,243	132.77%	29,496,390	146.37%
DJ Italy Titans 30™ Index Futures	FITA	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	-	-	-	0	-100.00%	0	-100.00%
DJ STOXX 50® Index Futures	FSTX	52,312	0.60%	52,312	1,964,316,510	11.22%	1,964,316,510	-	-	-	66,926	88.38%	2,513,740,560	105.51%
DJ STOXX® 600 Index Futures	F600	277	-67.30%	277	20,535,960	-61.66%	20,535,960	-	-	-	735	79.27%	54,902,420	108.19%
DJ STOXX® Mid 200 Index Futures	F2MI	3,850	1,566.67%	3,850	271,035,280	2,004.55%	271,035,280	-	-	-	5,479	1,535.52%	385,759,180	1,937.37%
MDAX® Futures	F2MX	25,667	175.66%	25,667	1,231,719,650	242.50%	1,231,719,650	-	-	-	17,982	249.50%	883,263,490	327.37%
OMXH25® Futures	FFOX	3,001	439.75%	3,001	88,335,030	573.67%	88,335,030	-	-	-	2,027	25.59%	60,708,650	55.49%
SMIM® Futures	FSMM	5,009	134.07%	5,009	54,555,069	250.86%	54,555,069	-	-	-	4,872	502.22%	54,197,416	811.44%
SMI® Futures	FSMI	751,466	26.89%	751,466	41,843,723,501	48.54%	41,843,723,501	-	-	-	297,289	34.20%	16,712,325,160	57.16%
TecDAX® Futures	FTDX	26,866	-20.80%	26,866	211,663,560	-3.65%	211,663,560	-	-	-	25,177	7.88%	206,543,350	30.72%
Blue Chip Index Futures – Total		22,850,478	38.65%	22,850,478	1,419,766,958,841	56.24%	1,419,766,958,841	0	-	0	2,873,467	23.48%	158,982,850,309	38.80%
DJ EURO STOXX® Sector Index Futures														
DJ EURO STOXX® Automobiles & Parts Futures	FESA	1,892	-55.13%	1,892	27,727,700	-43.36%	27,727,700	-	-	-	4,486	-29.72%	66,168,500	-14.72%
DJ EURO STOXX® Banks Futures	FESB	10,013	-43.92%	10,013	230,668,165	-30.58%	230,668,165	-	-	-	13,977	-24		

Exchange Traded Funds® Derivatives

		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	01/31/2007	Change YoY	01/31/2007	Change YoY
Exchange Traded Funds® Options														
DAX® EX Options	EXS1	360	-67.71%	360	2,231,000	-59.81%	2,231,000	65,738	-83.50%	65,738	961	-42.52%	5,449,400	-31.29%
DJ EURO STOXX 50® EX Options	EXW1	15	-90.51%	15	63,200	-89.16%	63,200	630	-93.64%	630	12	-93.02%	50,600	-91.82%
iShares DJ EURO STOXX 50® Options	EUN2	18	-41.94%	18	73,800	-30.11%	73,800	5,103	72.11%	5,103	20	-73.33%	79,600	-67.11%
XMTCH on SMI® Options	XMT	27	8.00%	27	146,152	26.40%	146,152	4,040	1,091.27%	4,040	27	-	146,152	-
Exchange Traded Funds® Options – Total		420	-68.40%	420	2,514,152	-60.44%	2,514,152	75,511	-81.65%	75,511	1,020	-46.85%	5,725,752	-34.87%
Exchange Traded Funds® Futures														
DAX® EX Futures	EXSF	23	130.00%	23	149,395	182.09%	149,395	-	-	0	15	650.00%	98,190	795.57%
DJ EURO STOXX 50® EX Futures	EXWF	650	32,400.00%	650	2,757,950	37,561.48%	2,757,950	-	-	-	670	-	2,839,460	-
iShares DJ EURO STOXX 50® Futures	EUNF	0	-	0	0	-	0	-	-	-	3	-	12,621	-
XMTCH on SMI® Futures	XMTF	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
Exchange Traded Funds® Futures – Total		673	5,508.33%	673	2,907,345	4,722.83%	2,907,345	0	-	0	688	34,300.00%	2,950,271	26,808.71%
Exchange Traded Funds® Derivatives – Total		1,093	-18.49%	1,093	5,421,497	-15.50%	5,421,497	75,511	-81.65%	75,511	1,708	-11.09%	8,676,023	-1.44%

Equity Derivatives

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	01/31/2007	Change YoY	01/31/2007	Change YoY
		Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components												
ABN Amro	AAR	107,016	1.29%	107,016	262,671,200	14.41%	262,671,200	8,225,377	-34.75%	8,225,377	466,777	-15.77%	1,024,825,100	-6.33%
Aegon	AEN	74,686	67.91%	74,686	106,649,850	79.25%	106,649,850	7,131,652	207.39%	7,131,652	255,542	-23.05%	332,132,000	-14.55%
Ahold	AHO	117,349	-24.42%	117,349	92,886,720	-8.91%	92,886,720	3,585,530	-45.44%	3,585,530	282,146	8.72%	220,330,193	30.81%
Air Liquide	AIR	3,887	124.29%	3,887	66,829,260	133.09%	66,829,260	1,194,939	105.43%	1,194,939	7,862	126.57%	127,877,831	138.16%
Alcatel	CGE	190,362	309.83%	190,362	195,004,520	268.24%	195,004,520	12,670,376	817.00%	12,670,376	275,657	51.22%	278,109,370	50.01%
Allianz	ALV	2,796,305	-14.86%	2,796,305	4,263,413,842	1.40%	4,263,413,842	135,985,919	-14.88%	135,985,919	8,683,552	-12.75%	10,899,747,874	-0.28%
AXA-UAP	AXA	64,390	102.75%	64,390	201,905,316	133.61%	201,905,316	10,176,070	191.49%	10,176,070	142,550	15.65%	413,517,914	45.13%
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria	BBVD	1,024	-	1,024	1,232,363	-	1,232,363	15,966	-	15,966	12,454	-	13,963,616	-
Banco Santander Central Hispano	BSD2	4,390	-	4,390	3,810,434	-	3,810,434	127,112	-	127,112	6,510	-	5,703,009	-
BASF	BAS	200,658	17.97%	200,658	1,450,725,650	37.45%	1,450,725,650	46,090,401	50.52%	46,090,401	472,055	-2.15%	3,026,589,270	12.94%
Bayer	BAY	288,220	98.84%	288,220	1,188,661,800	137.14%	1,188,661,800	41,247,187	66.15%	41,247,187	655,353	13.28%	2,479,429,900	49.51%
BNP Paribas	BNP	17,397	117.27%	17,397	149,043,898	161.85%	149,043,898	4,083,438	144.09%	4,083,438	40,934	42.20%	319,201,759	75.71%
Carrefour	CAR	54,779	26.44%	54,779	242,756,350	43.98%	242,756,350	7,391,582	31.38%	7,391,582	130,317	23.13%	603,778,750	36.72%
Crédit Agricole	XCA	20,679	387.94%	20,679	63,197,099	432.96%	63,197,099	3,245,152	804.75%	3,245,152	56,319	73.79%	150,130,840	108.67%
DaimlerChrysler	DCX	984,389	19.36%	984,389	4,616,101,900	28.15%	4,616,101,900	177,084,117	-2.10%	177,084,117	3,490,245	4.70%	14,487,081,000	12.05%
Danone	BSN	10,067	63.61%	10,067	116,199,600	104.30%	116,199,600	2,198,945	45.34%	2,198,945	23,455	24.71%	250,947,800	51.58%
Deutsche Bank	DBK	403,833	-33.25%	403,833	4,167,240,300	-16.43%	4,167,240,300	162,436,564	-3.52%	162,436,564	1,706,081	-2.77%	14,768,372,600	18.94%
Deutsche Telekom	DTE	2,131,185	-24.09%	2,131,185	3,068,589,760	-24.04%	3,068,589,760	119,120,926	-28.04%	119,120,926	5,612,538	3.16%	7,858,971,410	-5.40%
E.ON	EOA	318,185	83.37%	318,185	3,130,688,649	107.81%	3,130,688,649	97,300,121	98.21%	97,300,121	853,131	32.28%	7,505,911,007	58.58%
Endesa	ENA	20	-	20	44,401	-	44,401	1,634	-	1,634	0	-	0	-
Enel (ITA exec. type)	ENL5	7,992	-50.26%	7,992	31,305,300	-44.84%	31,305,300	1,608,103	31.12%	1,608,103	36,844	-28.67%	124,263,500	-30.00%
ENI (ITA exec. type)	ENT5	5,960	-50.79%	5,960	75,616,000	-48.67%	75,616,000	2,677,631	-48.99%	2,677,631	33,301	9.75%	398,502,500	12.40%
Fortis	FO4	18,703	-23.10%	18,703	61,689,800	-8.07%	61,689,800	2,603,797	27.28%	2,603,797	87,633	-43.06%	244,672,900	-28.71%
France Télécom	FTE	101,366	-21.29%	101,366	206,438,800	-16.40%	206,438,800	9,663,784	-38.70%	9,663,784	343,019	51.94%	628,027,565	34.64%
Generali (ITA exec. type)	ASG5	31,002	19.80%	31,002	110,127,700	41.85%	110,127,700	3,368,752	136.20%	3,368,752	69,969	-27.99%	227,731,800	-11.60%
Iberdrola	IBE	195	-	195	378,330	-	378,330	5,365	-	5,365	275	-	545,141	-
ING	INN	102,350	-34.99%	102,350	342,824,700	-22.78%	342,824,700	12,974,700	-68.38%	12,974,700	538,731	-13.76%	1,556,452,000	3.05%
L'Oréal	LOR	14,089	80.95%	14,089	108,774,200	120.05%	108,774,200	2,619,835	91.08%	2,619,835	17,609	21.39%	130,655,150	45.91%
Lafarge	CIL	8,418	-30.89%	8,418	93,491,600	-6.07%	93,491,600	3,773,900	71.63%	3,773,900	19,685	-2.50%	208,428,550	32.23%
LVMH	MOH	7,080	-24.82%	7,080	52,170,500	-25.19%	52,170,500	964,826	-43.09%	964,826	21,566	73.01%	157,695,950	88.61%
Münchener Rückversicherung	MUV2	1,162,392	-24.85%	1,162,392	1,506,478,880	-14.07%	1,506,478,880	35,058,857	-41.77%	35,058,857	2,879,122	-14.69%	3,424,782,220	-2.92%
Nokia	NOA3	1,774,743	-6.29%	1,774,743	2,818,115,250	-4.17%	2,818,115,250	111,163,169	-10.81%	111,163,169	3,664,560	-6.84%	5,672,346,645	-1.05%
Philips	PHI1	77,904	-23.14%	77,904	226,699,700	-12.37%	226,699,700	7,909,501	-36.35%	7,909,501	221,916	-31.50%	582,642,800	-21.46%
Renault	RNL	6,388	-54.50%	6,388	57,935,600	-42.52%	57,935,600	3,086,738	-20.23%	3,086,738	12,265	-33.25%	112,543,700	-11.96%
Repsol	REP	1,081	-	1,081	1,704,181	-	1,704,181	88,088	-	88,088	2,612	-	4,320,794	-
RWE	RWE	211,410	5.78%	211,410	1,710,841,207	37.03%	1,710,841,207	56,235,951	-2.17%	56,235,951	719,524	7.78%	4,923,788,307	44.89%
Saint-Gobain	GOB	25,144	183.82%	25,144	168,865,800	269.42%	168,865,800	8,524,992	458.98%	8,524,992	31,955	27.92%	203,429,000	62.39%
Sanofi-Aventis old	SNW	46,642	115.44%	46,642	337,293,400	108.33%	337,293,400	12,191,319	142.29%	12,191,319	79,936	81.71%	574,719,900	85.63%
Sanpaolo IMI (ITA exec. type)	PAO5	489	-81.88%	489	1,275,310	-93.12%	1,275,310	106,936	-73.89%	106,936	6,854	-26.55%	17,925,680	-68.40%
SAP	SAP	2,160,906	13.96%	2,160,906	4,328,144,388	43.92%	4,328,144,388	142,288,450	63.66%	142,288,450	3,347,108	8.69%	6,475,608,383	48.08%
Siemens	SIE	1,964,976	77.46%	1,964,976	14,209,442,148	85.66%	14,209,442,148	1,369,567,027	180.46%	1,369,567,027	1,802,533	3.18%	12,564,661,148	13.21%
Société Générale	SGE	20,999	387.78%	20,999	286,017,130	523.29%	286,017,130	6,489,685	225.75%	6,489,685	28,086	96.13%	369,389,897	175.45%
Suez	LYO	44,975	172.82%	44,975	175,982,566	329.92%	175,982,566	5,914,564	-27.16%	5,914,564	82,339	-20.34%	272,695,209	14.66%
Telecom Italia (ITA exec. type)	TQI5	13,975	10.24%	13,975	33,535,300	9.55%	33,535,300	1,489,617	-13.86%	1,489,617	51,506	8.07%	116,927,200	-2.39%
Telefonica	TNE5	5,983	-	5,983	6,240,442	-	6,240,442	129,833	-	129,833	9,092	-	9,353,756	-
TIM (ITA exec. type)	TIM5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	TOTB	55,680	126.25%	55,680	292,534,200	-45.95%	292,534,200	8,929,243	-28.04%	8,929,243	80,301	74.58%	418,625,900	-56.67%
Total Basket	BOTD	1,320	-	1,320	25,497,500	-	25,497,500	507,420	-	507,420	12,720	-	234,849,500	-
UniCredito Italiano (ITA exec. type)	CR15	6,814	-35.90%	6,814	46,225,200	-14.50%	46,225,200	1,663,012	-75.92%	1,663,012	14,385	-36.50%	90,872,400	-18.49%
Unilever	UNI	15,144	-17.57%	15,144	30,080,263	-71.02%	30,080,263	1,378,647	-67.80%	1,378,647	94,392	-25.50%	179,774,972	-74.65%
Vivendi Universal	VVU	62,621	233.85%	62,621	195,989,600	286.73%	195,989,600	10,244,846	749.56%	10,244,846	152,663	62.13%	472,554,100	88.57%
Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components – Total		15,745,562	-0.03%	15,745,562	50,929,367,906	27.12%	50,929,367,906	2,662,541,594	50.88%	2,662,541,594	37,635,979	-2.85%	105,175,407,809	14.12%

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	01/31/2007	Change YoY	01/31/2007	Change YoY
		Options on SMI® Components												
ABB Asea Brown Boveri	ABBN	484,432	-52.36%	484,432	647,584,216	-27.60%	647,584,216	36,241,585	-35.83%	36,241,585	2,240,305	5.08%	2,396,470,397	61.37%
Adecco	ADEN	38,157	-43.87%	38,157	188,096,941	-31.30%	188,096,941	8,532,506	-24.87%	8,532,506	134,545	-4.11%	615,514,933	14.96%
Baloise Holding	BALN	14,469	-5.47%	14,469	114,884,743	63.31%	114,884,743	3,790,471	38.28%	3,790,471	64,868	74.33%	416,774,359	172.51%
Ciba Spezialitätenchemie Holding	CIBN	193,982	1.76%	193,982	100,745,535	4.07%	100,745,535	3,514,348	35.27%	3,514,348	470,185	-12.21%	221,459,895	-15.43%
Clariant	CLN	140,783	91.23%	140,783	180,416,502	101.59%	180,416,502	8,995,151	129.61%	8,995,151	226,627	37.23%	268,116,502	40.97%
Credit Suisse Group	CSGN	312,601	19.18%	312,601	1,655,341,445	47.65%	1,655,341,445	76,923,870	44.84%	76,923,870	927,266	-0.84%	4,045,653,809	21.46%
Givaudan	GIVN	8,909	0.55%	8,909	57,383,325	16.56%	57,383,325	1,369,675	36.86%	1,369,675	25,973	-10.08%	154,103,108	12.07%
Holcim	HOLN	29,763	75.53%	29,763	199,629,134	110.11%	199,629,134	10,789,979						

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	January 2007	Change YoY	2007	01/31/2007	Change YoY	01/31/2007	Change YoY
Options on Other Stocks														
Accor	ACR	4,421	991.60%	4,421	24,533,200	1,244.28%	24,533,200	1,330,009	1,046.36%	1,330,009	25,933	277.04%	142,690,600	305.73%
Actelion	ATLN	6,635	384.66%	6,635	11,099,408	1,047.88%	11,099,408	854,623	1,558.94%	854,623	18,815	1,274.36%	24,007,153	2,382.78%
Adidas	ADS	44,008	76.30%	44,008	165,028,900	-58.21%	165,028,900	4,192,261	-60.45%	4,192,261	89,447	93.22%	335,638,450	-49.02%
AGF	AGF	2,425	163.59%	2,425	29,628,000	255.79%	29,628,000	1,460,038	474.39%	1,460,038	7,798	-3.29%	78,194,000	11.21%
Aixtron	AIX	18,067	49.57%	18,067	6,205,360	80.41%	6,205,360	673,777	135.20%	673,777	22,974	17.57%	7,661,280	37.04%
Akzo Nobel	AKU	9,621	680.93%	9,621	45,747,700	846.84%	45,747,700	1,416,433	660.35%	1,416,433	16,666	25.53%	77,185,900	69.57%
Alтана	ALT	74,278	286.42%	74,278	395,527,800	357.68%	395,527,800	57,105,967	2,012.16%	57,105,967	266,996	188.71%	1,293,891,000	214.50%
ASML Holding	ASM	40,189	2.14%	40,189	76,860,150	14.42%	76,860,150	4,210,490	-44.23%	4,210,490	136,431	-28.98%	209,000,300	-10.75%
Autostrade (ITA exec. type)	AOP5	1,068	-46.06%	1,068	12,337,000	-37.72%	12,337,000	422,254	-37.56%	422,254	2,805	-57.37%	31,832,000	-54.47%
Banca Intesa (ITA exec. type)	IES5	664	12.73%	664	3,941,200	55.36%	3,941,200	132,810	-3.87%	132,810	715	-37.12%	4,236,000	-14.21%
Beiersdorf	BEI	28,468	-0.33%	28,468	71,872,893	138.37%	71,872,893	1,664,712	51.86%	1,664,712	36,782	-39.71%	83,303,572	35.13%
BMW	BMW	157,633	54.80%	157,633	693,183,200	85.44%	693,183,200	24,937,306	169.77%	24,937,306	279,906	10.57%	1,155,830,200	25.46%
Bouygues	BYG	1,907	557.59%	1,907	9,475,300	709.85%	9,475,300	413,785	396.44%	413,785	3,554	-35.86%	16,846,900	-24.09%
Buhrmann	KNP	5,038	364.33%	5,038	5,765,000	401.30%	5,765,000	345,528	360.40%	345,528	7,801	-44.93%	9,015,600	-39.00%
Cap Gemini	CGM	10,846	246.52%	10,846	48,500,300	334.74%	48,500,300	2,111,788	143.07%	2,111,788	26,529	56.12%	116,941,400	97.68%
Casino Guichard	CAJ	3,261	245.81%	3,261	22,656,800	359.57%	22,656,800	602,524	79.05%	602,524	5,374	89.03%	36,833,200	155.25%
Celestio	CLS	12,129	668.63%	12,129	49,768,217	346.52%	49,768,217	3,823,966	497.94%	3,823,966	19,227	654.30%	79,368,213	337.68%
Cisco Systems	CIS	166	-52.02%	166	346,100	-34.10%	346,100	36,493	377.41%	36,493	245	-69.18%	479,000	-61.34%
Citigroup	TRV	18	63.64%	18	71,200	71.98%	71,200	720	-25.31%	720	18	100.00%	71,200	115.76%
Commerzbank	CBK	452,875	245.46%	452,875	1,413,674,100	310.11%	1,413,674,100	60,562,364	349.42%	60,562,364	637,299	101.37%	1,877,654,700	163.33%
Continental	CON	79,610	96.18%	79,610	709,273,900	132.10%	709,273,900	22,794,975	107.67%	22,794,975	127,463	36.71%	1,119,600,200	88.34%
Converium Holding	CHRN	26,628	574.13%	26,628	29,954,459	785.48%	29,954,459	1,209,412	1,053.15%	1,209,412	33,585	750.25%	36,329,952	973.95%
Degussa	DGX	-	-100.00%	-	-	-100.00%	-	-	-100.00%	-	-	-100.00%	-	-100.00%
Depfa Bank	DEP	50,685	49.54%	50,685	71,550,310	50.62%	71,550,310	3,066,936	102.75%	3,066,936	68,500	3.15%	97,759,890	6.85%
Deutsche Börse	DB1	46,352	-15.77%	46,352	708,502,900	41.44%	708,502,900	32,097,788	52.44%	32,097,788	103,016	1.12%	1,286,023,400	60.60%
Deutsche Post	DPW	145,789	-19.93%	145,789	338,433,000	-13.89%	338,433,000	14,114,425	-24.79%	14,114,425	481,713	52.35%	1,014,208,250	59.26%
Deutsche Postbank	DPB	13,775	76.47%	13,775	92,613,200	131.58%	92,613,200	2,588,464	30.43%	2,588,464	27,876	17.38%	172,931,800	59.75%
Dexia	DXB	6,395	253.71%	6,395	15,040,000	338.46%	15,040,000	358,489	36.97%	358,489	11,478	29.90%	25,210,000	51.57%
DSM	DSM	487	22.67%	487	1,778,200	30.81%	1,778,200	32,262	-67.95%	32,262	7,425	36.66%	24,941,200	40.38%
EADS	EAD	40,674	74.13%	40,674	98,198,700	30.93%	98,198,700	6,621,634	147.75%	6,621,634	84,976	76.31%	201,349,100	39.67%
Electricité de France	EZF	2,588	6,370.00%	2,588	14,219,200	10,432.74%	14,219,200	675,001	12,956.11%	675,001	17,805	22,156.25%	92,310,000	35,540.93%
Elisa Communications	EIA	8,332	182.44%	8,332	16,925,400	254.78%	16,925,400	1,360,251	498.36%	1,360,251	6,123	-31.41%	13,014,500	-3.24%
Elsevier	ELV	7,566	176.84%	7,566	10,291,850	227.38%	10,291,850	587,740	191.43%	587,740	19,400	110.41%	25,454,450	146.27%
EMC	EMC	25	400.00%	25	27,400	356.67%	27,400	718	2,772.00%	718	52	13.04%	59,800	-7.14%
Epcos	EPC	19,237	76.03%	19,237	27,335,300	114.32%	27,335,300	1,080,744	19.88%	1,080,744	34,733	12.17%	46,551,430	32.38%
Ericsson B	ERCB	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
Fiat (ITA exec. type)	FIA5	7,553	36.63%	7,553	52,353,000	136.04%	52,353,000	4,412,142	305.41%	4,412,142	23,681	57.75%	148,314,200	203.65%
Fortum	FOT	7,297	-2.69%	7,297	15,626,600	21.81%	15,626,600	533,520	63.60%	533,520	10,490	77.23%	23,006,900	133.17%
Fresenius Pr.	FRE3	2,332	-	2,332	19,627,250	-	19,627,250	488,853	-	488,853	4,278	-	33,289,500	-
Fresenius Medical Care	FME	16,776	82.63%	16,776	173,117,993	136.42%	173,117,993	5,691,094	59.14%	5,691,094	40,392	38.95%	384,611,398	76.49%
Gaz de France	GZF	4,943	459.80%	4,943	17,380,800	658.42%	17,380,800	897,678	378.99%	897,678	9,229	933.48%	29,965,400	1,194.01%
Geberit	GEBN	4,106	5,765.71%	4,106	48,886,408	9,711.16%	48,886,408	2,147,112	5,662.59%	2,147,112	11,292	16,031.43%	104,289,344	20,830.15%
General Electric	GE	137	-30.81%	137	372,200	-35.58%	372,200	11,322	76.55%	11,322	436	32.93%	1,220,300	26.19%
Getronics	CTO	8,514	-43.97%	8,514	5,298,540	-55.43%	5,298,540	354,515	-78.56%	354,515	33,059	33.92%	21,806,920	1.79%
Hagemeyer	HMY	34,328	116.77%	34,328	12,875,880	194.52%	12,875,880	1,335,007	195.82%	1,335,007	66,822	5.77%	25,219,300	56.57%
Hannover Rückversicherung	HNR1	6,566	-30.75%	6,566	22,492,300	-22.07%	22,492,300	861,629	0.41%	861,629	26,900	14.24%	85,107,200	20.72%
Heineken	HNK	7,741	62.73%	7,741	28,735,000	103.62%	28,735,000	1,437,573	61.27%	1,437,573	21,077	171.40%	75,438,800	240.99%
Henkel	HEN3	12,850	-38.71%	12,850	144,453,900	-19.78%	144,453,900	4,866,401	-12.62%	4,866,401	22,344	-34.55%	232,438,700	-14.70%
Hochtief	HOT	13,154	-	13,154	73,626,940	-	73,626,940	1,665,535	-	1,665,535	27,001	-	133,167,020	-
Hypo Vereinsbank	HVM	9,309	-54.10%	9,309	33,251,200	-33.84%	33,251,200	911,202	-50.85%	911,202	19,537	-89.55%	59,108,200	-85.98%
Hypo Real Estate Holding	HRX	25,631	87.75%	25,631	127,867,400	94.26%	127,867,400	5,241,136	92.13%	5,241,136	65,356	366.83%	304,560,600	378.63%
IBM	IBM	208	47.52%	208	1,474,400	51.14%	1,474,400	14,091	-75.68%	14,091	145	-	997,600	-24.41%
Infineon Technologies	IFX	385,828	7.51%	385,828	409,124,080	36.66%	409,124,080	34,444,728	86.83%	34,444,728	833,289	-40.07%	769,974,195	-29.84%
Intel	INL	366	11.25%	366	622,650	-5.79%	622,650	26,247	26.24%	26,247	706	104.72%	1,104,300	-13.21%
KarstadtQuelle	KAR	40,804	-49.29%	40,804	96,063,100	-11.79%	96,063,100	6,779,484	-34.06%	6,779,484	59,517	-69.73%	125,178,560	-30.01%
KPN	KPN	76,406	-18.26%	76,406	83,676,700	9.54%	83,676,700	6,213,738	62.07%	6,213,738	250,702	-27.93%	239,208,276	-11.84%
Kudelski	KUD	15,985	-35.67%	15,985	44,962,815	-29.83%	44,962,815	3,253,102	19.75%	3,253,102	39,926	-29.05%	100,782,869	-36.75%
Kühne & Nagel International N	KNIN	1,652	-	1,652	4,781,265	-	4,781,265	246,729	-	246,729	3,668	-	10,188,949	-
Lanxess	LXS	9,517	-	9,517	40,904,100	-	40,904,100	2,206,694	-	2,206,694	27,768	-	104,896,800	-
Linde	LIN	24,854	-49.17%	24,854	195,094,024	-39.96%	195,094,024	5,629,778	-33.77%	5,629,778	49,215	-18.46%	338,748,429	-10.51%
Logitech	LOGN	8,762	674.03%	8,762	19,347,126	411.32%	19,347,126	690,681	196.28%	690,681	33,065	2,886.90%	38,088,041	927.54%
Lufthansa	LHA	162,353	-33.92%	162,353	334,290,600	12.21%	334,290,600	20,001,494	23.15%	20,001,494	382,920	2,242.32%	648,023,100	13.14%
MAN	MAN	71,095	106.02%	71,095	513,939,200	231.03%	513,939,200	15,008,115	121.59%	15,008,115	127,253	31.62%	814,708,400	106.97%
Mediaset (ITA exec. type)	MDS5	548	-19.88%	548	5,123,900	-24.87%	5,123,900	188,171	-4.36%	188,171	754	-69.39%	7,051,900	-71.08%
Merck	MIRK	15,527	351.89%	15,527	133,033,666	484.02%	133,033							